

# 13. Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „Leland van Lew“ vom 21. Dezember 2020, 23:04

[Zitat von traemtvomclubb](#)

[Zitat von Leland van Lew](#)

Aue hat vielleicht nicht die 100%igen Torchancen gehabt, aber wenn eine Stunde lang der Ball kreuz und quer durch unseren Strafraum segelt, dann rutscht halt meistens auch einer rein. Aue hatte da nur ein wenig Pech, daß immer ein Kopf oder ein Bein dazwischen kam, sonst hätte es durchaus auch eine Niederlage geben können. Und gerade deswegen müssen auch unsere beiden 100%igen verwandelt werden, ich denke, Schäffler hätte beide gemacht.

Schäffler wäre aber erst gar nicht in die Position des zweiten Tores gekommen , geschweigenen hätte er den Ball so mitgenommen....

Das Hack mal eine Chance liegen lässt passiert. Ich mein bei 100 % war der Sicher nicht nachdem er die Woche auch noch angeschlagen war.

Nimmt Schäffler Hack den Ball nicht total blöd weg hat Hack übrigens ne 3 100%..... Schäffler ist gut, aber er ist auch keine Gott und ihn als Vergleich für andere Spielertypen herzuziehen ist Blödsinn...

.....

Zum Spiel selbst:

Das Problem sind in dieser Saison auch weiterhin nicht die vergebenen Chancen, sondern dass wir es häufig nicht schaffen den zweiten Ball zu klären, so dass ein Clubspieler dran kommen kann bzw. die Mittelfeldspieler die zweiten Bälle nicht holen.

Weiterhin werden immer mal wieder Fehlentscheidungen getroffen, wann das Spiel schnell und wann das spiel behutsam aufgebaut werden soll. Oder überhastete Abschlüsse, oder die teilweise haarsträubenden Fehlpässe(werden zwar weniger) in der Vorwärtsbewegung.

Und zu guter Letzt, dass die Jungs manchmal zu sehr zuschauen was der Gegner macht, statt selbst in den Zweikampf zu gehen bzw. zu agieren.

ich glaube letzteres liegt daran, dass wir immer noch nicht alle Automatismen da sind und erst gedacht werden muss was jetzt eigentlich der Plan ist....

.....

Das finde ich viel schlimmer. Daran muss gearbeitet werden, damit wir mehr Spielkontrolle bekommen. Und das ist ein steiniger Weg. Wenn man sich überlegt was letzte Saison alles nicht gepasst hat.

Fitness

Selbstbewusstsein

Rückwärtsbewegung

Mentalität

Spielaufbau

Angriffsspiel

Taktik

Form

..... to be continued

Das dauert halt. Aber es wird jede Woche ein bisschen besser. Immer wieder ein Stück....

.....

Wie du selbst richtig schreibst sind die Bälle kreuz und quer geflogen. Prinzip Zufall...

So was kann funktionieren, muss aber nicht. Deswegen steht ja auch Aue nicht ganz oben , sonder verliert halt auch mal Spiele.

Und unsere Jungs haben das halt auch gut gemacht und sich in sehr viel Reingeschmissen. Ich hab eigentlich kaum einen Abschluss der Auer gesehen, in dem sich nicht irgendwer reingeworfen hat und Druck gemacht hat. Das reicht halt häufig auch schon um ein Tor zu verhindern, wenn du den Stürmer störst....

Alles anzeigen

Du hast Recht und auch wieder nicht: was du über unser Spiel schreibst, stimmt in fast jedem Punkt, siehst es aber nicht als das größte Problem, daß man große Chancen leichtfertig liegen

lässt!! Und genau das ist aber das Entscheidende: wenn ich auf einen Gegner treffe, der mir das Leben so schwer macht wie Aue, dann sind diese zwei dicken Dinger von Hack und Mühl die Momente, die so ein Spiel entscheiden! Nur eine davon hätte den Deckel auf ein Spiel gemacht, das man nicht unbedingt gewinnen musste! In dem Moment wäre es die Entscheidung gewesen, wie in vielen anderen auch! Macht man sie, ist der Drops gelutscht, wenn nicht, kommt oft der Nackenschlag. Mit solchen Erfolgen kommt auch die Sicherheit und die Stärke zurück. Wir können froh sein, daß Aue nicht dazu fähig war. Das ist alles !